

3. Mai 2020

Viele Grüße aus Paulus

„Meinen Frieden
gebe ich euch“,
spricht Jesus.

(aus: Johannes 14,27)

Einen herzlichen Gruß an alle,
die mit Paulus verbunden sind!

Andachten im Vorübergehen

Ab dem nächsten Sonntag dürfen wir wieder Gottesdienste feiern, aber – dieses Aber ist so groß, dass wir andere Formen finden, eine Form, die offen ist, zu kommen und gesegnet zu gehen, zu verweilen und nachzudenken, über Gott und diese Welt, innezuhalten und sich stärken zu lassen, eine Andacht im Vorübergehen. Ab dem 10. Mai bis auf Weiteres immer sonntags.



Foto: Joachim Gillert

Am 8. Mai vor 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Wir wollen an diesem Tag erinnern und gedenken. Die Erinnerung an diesen Tag macht uns dankbar für die Befreiung und den Frieden, in dem wir leben dürfen und mahnt uns: Antisemitismus und Nationalsozialismus dürfen bei uns keinen Platz haben. Nie wieder!

„Gedenkt!
Erinnert nicht nur!
Erinnerung atmet flach.
Gedächtnis atmet tief.
Erinnerung spielt sentimental.
Gedenken arbeitet schwer
und ist ein Werk des Glaubens, der weiß: Vergangenheit ist nie vergangen,
Tote sind nicht nur tot.
In unserm Haus wohnt das Gestern
und unsere Zukunft braucht ein langes Gedächtnis.“ (Peter Beier)

Was uns diese Woche dankbar gemacht hat:

- ☺ Paulus digital: Unsere Orgel klingt einfach schön – digital zu finden auf der Homepage und direkt, während der offenen Kirche mittwochs 17.00-18.30 Uhr.
- ☺ Am 10. Mai starten die Andachten im Vorübergehen. Sonntags zwischen 9.30 und 11.30 Uhr: Wir freuen uns auf Sie! – Den Sonntagsgruß wird es weiter geben.
- ☺ Der Regenbogen, der am Himmel stand: Wir leben unter Gottes Segen.

Unser Tipp für die nächsten Tage:

Stolpersteine

Wissen Sie, wo der nächste Stolperstein ist? Lassen Sie uns die Stolpersteine zum 8. Mai blank putzen – in Dankbarkeit für den Frieden in Deutschland und in Erinnerung an die Menschen, die in unsere Nähe gewohnt und diesen Tag nicht miterlebt haben, weil sie ermordet wurde.

Wenn Sie mehr über die Menschen wissen wollen, für die der Stolperstein gelegt wurde, dann schauen Sie hier nach: www.projekt-stolpersteine.de

Glockengeläut verbindet:

Wenn Sie um 12 Uhr und um 18 Uhr die Glocken hören, dann seien Sie sicher, dass jemand von uns für Sie betet. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns beten.

Bleiben Sie behütet

Pfarrerin Gabriele Helmert und Pfarrerin Barbara Neubert

Wir bleiben gerne mit Ihnen in Kontakt:

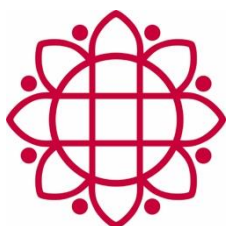
Per Newsletter, per Telefon oder auch per Post.

Es gibt viele Menschen in Paulus, die gerne helfen: Einkäufe erledigen, mit dem Hund spazieren gehen, anrufen. Melden Sie sich gerne, wenn wir Ihnen helfen können.

Wenn Sie den Newsletter abonnieren wollen, schicken Sie uns eine Mail. Wir erledigen die Anmeldung für Sie. Es geht aber auch einfach über unsere Homepage.

Wenn Sie diesen Brief doppelt bekommen, sehen Sie es uns nach, denn wir versuchen Sie auf verschiedenen Wegen zu erreichen.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Sonntagsgruß gerne lesen möchte, sagen Sie uns Bescheid.



Ev. Paulus-Kirchengemeinde Berlin-Lichterfelde

Hindenburgdamm 101a, 12203 Berlin

Pfarrerin Gabriele Helmert, helmert@paulus-lichterfelde.de, Tel: 030 / 81 29 56 93

Pfarrerin Barbara Neubert, neubert@paulus-lichterfelde.de, Tel: 030 / 84 49 32 26

www.paulus-lichterfelde.de